

# Arbeitskreis Wäsche und Ausrüstung konfektionierter Fertigteile

Das Waschen konfektionierter Teile, um Griff und Optik des Materials gezielt zu beeinflussen, gehört seit langem zum Bestandteil vieler Kollektionen in der Bekleidungsindustrie. Was einst mit den klassischen Blue Denim-Jeans begann, wird heute für eine Vielzahl unterschiedlicher Warenqualitäten und Modelle eingesetzt. Es wurde daher nötig, die Waschverfahren zu spezialisieren und auf die verschiedenen Stoffqualitäten und Artikelformen abzustimmen.



Foto: WKS Textilveredlungs GmbH

Während es in der klassischen Nass-ausrüstung von Meterware klar definierte Prozesse und Standards gibt, vollzog sich das Waschen von konfektionierter Bekleidung nicht selten in einer fachlichen Grauzone. Technologien und Verfahren waren für viele Beteiligte weitgehend unklar. Begriffliche Verwirrungen führten zwangsläufig zu Abstimmungsproblemen und in der Folge zu kostspieligen Fehlern. Verstärkt wurde die Problematik noch dadurch, dass teilweise schon die klassische Ausrüstung in die Trommeln der Fertigteilwäscherei verlagert wurde (z.B. Tencel). Es war daher unbedingt notwendig, Klarheit und Transparenz zu schaffen, um im Sinne einer dialogorientierten Partnerschaft Fehler zu vermeiden und die Fehlerkosten zu senken.

Am 30. April 1997 trafen sich erstmals etwa 35 Teilnehmer aus der Textilindustrie, der Konfektion und der Wäscherei mit dem Ziel, Abstimmungen bezüglich der Begriffe und der Möglichkeiten, sowie der Anforderungen an Materialien und Verfahren zu finden.

In drei Gruppen wurden die Belange der einzelnen Sparten erläutert und diskutiert, und nach zwei weiteren Arbeitskreis-Treffen lagen klare Ergebnisse vor, die Inhalt des ersten Teils der DTB-Broschüre Wäsche und Ausrüstung sind (Infos zur Broschüre finden Sie im Kasten unten rechts).

Drei Jahre später beschäftigte sich ein weiterer Arbeitskreis mit dem Thema Industriegewäsche, dieses Mal jedoch speziell im Hinblick auf die Zutaten. Hierbei stand im Vordergrund, einfache Prüfangelegenheiten zu entwickeln, mit denen die Eignung von Zutaten für die Industriegewäsche überprüft werden kann. Die Ergebnisse dieses Arbeitskreises finden Sie im zweiten Teil der DTB-Broschüre.

Der Arbeitskreis Wäsche und Ausrüstung konfektionierter Teile hatte als ersten Schwerpunkt die systematische Bearbeitung folgender Bereiche, um eine Basis für die drei Arbeitsgruppen Textil, Bekleidung und Industriegewäsche zu schaffen:

- Waschverfahren/Begriffe
- Mögliche Waschverfahren für verschiedene Artikelgruppen
- Generelle Empfehlungen für die Industriegewäsche

In einem weiteren Schritt wurden die relevanten Qualitätskriterien der Meterware von ihrer Bedeutung her eingestuft und den jeweiligen Materialgruppen zugeordnet. Analog dazu wurden Anforderungen an die Konfektion erarbeitet und denselben Materialgruppen zugeordnet.

## DTB-Broschüre

Die bereits mehrmals überarbeitete Broschüre zum Thema Wäsche und Ausrüstung konfektionierter Fertigteile wurde nochmals ergänzt um die Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Meterware.

- Farbgruppenbezogene Fertigung: Prüfmethode und Toleranzen
- Schrumpfverhalten der Ware: Prüfmethode und Toleranzen (Schnittzugaben)
- Warenverzüge: Prüfmethode und Toleranzen (Drehbeinproblematik)

Die Neufassung liegt ab Mai 2009 bereit und kann abgerufen werden unter [info@dialog-dtb.de](mailto:info@dialog-dtb.de)



Foto: WKS Textilveredlungs GmbH

**Die nächsten Termine der DTB-Arbeitskreisprojekte:**

**31. März 2009**

DTB-Infotag: Über Geschmack lässt sich streiten, aber über Farbe nicht – Thema Farbstandards und Farbbewertung

**29. April 2009**

Arbeitskreis Versandlogistik bei Gerry Weber

Weitere Termine unter [www.dialog-dtb.de](http://www.dialog-dtb.de)

Die Auflistung der Qualitätsparameter sollte unbedingt in der Modellentwicklung der Konfektionäre eingesetzt werden, da hierdurch erhebliche Fehlerpotenziale abgebaut und somit Kosten vermieden werden. Um die Ergebnisse sinnvoll umzusetzen, war es außerdem erforderlich, klare Anforderungen an Material und Bearbeitungsprozesse zu definieren.

- Qualitätskriterien Meterware
- Anforderungen an die Konfektion
- Technische und chemische Einflüsse

- auf den Waschprozess
- Qualitätssicherung in der Wäscherei
- Qualitätsanforderungen an das Endprodukt
- Warenverzug - Prüfmethode und Toleranzen

Geleitet wurde der Arbeitskreis Wäsche und Ausrüstung von Heinz Schultewolter, WKS Textilveredlungs-GmbH, der auch an den schriftlichen Ausarbeitungen der Broschüre mitgewirkt hat. Mittlerweise umfasst der Arbeitskreis 85 Teilnehmer

aus Textilindustrie, Bekleidungsindustrie, Zutatenindustrie, Wäschereien und Prüfinstituten, die sich weiterhin mit Trends und Entwicklungen im Bereich der Industriegewäsche beschäftigen werden.

**Das nächste Treffen des Arbeitskreises Wäsche und Ausrüstung findet am 02. Juli 2009 in München statt.**

[www.dialog-dtb.de](http://www.dialog-dtb.de)

Mögliche Waschverfahren für verschiedene Artikelgruppen						
	Garment-wash	Enzymstonen	Stonen/Sanden	Bleichen	Tencel-Verfahren	Curen
<b>1. 100% BW</b>						
Echtfärber	■	■	■			■
Pigment	■	■				■
Double-dye	■	■				■
<b>2. BW/Leinen</b>						
Echtfärber	■	■				
Pigment	■	■				
Double dye	■	■				
<b>3. BW-Stretch</b>						
Echtfärber	■	■	■			
Pigment	■	■				
Double-Dye	■	■				
Indigo	■	■	■	■		
<b>4. BW-Jeans</b>						
Indigo	■ dunkel	■ bis mittel	■ alle Farben	■ hell		
<b>5. Polynosics</b>						
Echtfärber	■	■	■			
Pigment	■	■				
Double-dye	■	■				
<b>6. Mischungen</b>						
	■	■	■	■	■	■